

Konzertdirektion GUTMANN (Hugo Knepler)

III., Lothringerstraße 20 (Konzerthaus). Telefon 96-1-79, 96-1-80

Kassa: I., Körntnerring 3 (10 — 1, 3 — 5 Uhr). Telefon 72-0-54

Mittlerer Konzerthaus-Saal

Dienstag, den 8. Februar 1927, halb 8 Uhr abends

IV. BEETHOVEN-ABEND

ROSÉ-QUARTETT

(45. Saison)

(Arnold Rosé, Paul Fischer, Anton Ruzitska, Anton Walter)

PROGRAMM:

1. Streichquartett op. 59 Nr. 1, F-dur.

(Dem Grafen von Rasoumoffsky gewidmet. Komponiert 1806.)

Allegro.

Allegretto vivace e sempre scherzando.

Adagio molto e mesto. — Allegro.

2. Streichquartett op. 132, A-moll.

(Dem Fürsten Nikolaus Galitzin gewidmet. Komponiert 1824—1825.)

Assai sostenuto. Allegro. — Allegro, ma non tanto. — Molto Adagio. — Canzona di ringraziamento in modo lidico, offerto alle divinità da un guarito. — Allegro marcia, assai vivace. — Allegro appassionato.

Das Autograph ist überschrieben: 2tes Quartett 1825 von L. v. Bn. Über dem Adagio steht: Heiliger Dankgesang an die Gottheit eines Genesenen in der Lidischen Tonart. NB. Dieses Stück hat immer h, nie wie gewöhnlich b. Takt 32 dieses Satzes heißt es: Andante, neue Kraft fühlend.

Das Thema des Allegro appassionato steht in etwas anderer Form mitten unter den 1825 entworfenen Skizzen zur neunten Sinfonie und war ursprünglich als Melodie des ganz instrumental gedachten Schlußsatzes der Sinfonie erfunden.

Die erste Aufführung des A-moll-Quartettes fand statt am 6. November 1825, die erste Ausgabe erschien im September 1827, fünf Monate nach Beethovens Tod.

Verlag der Wiener Konzerthaus-Gesellschaft, III. Lothringerstraße 20.

Dienstag, den 15. März 1927, halb 8 Uhr abends, Mittlerer Konzerthaus-Saal

V. BEETHOVEN-ABEND

Streichquartette op. 18 Nr. 5 A-dur, op. 95 F-moll, op. 74 Es-dur (Harfen-Quartett).

Karten an der Konzertkasse GUTMANN, I., Körntnerring 3 — Mahlerstraße 4.

Preis 40 Groschen (inkl. Steuer).

Stern & Steiner, 3045.

Über behördliche Anordnung sind die Damen verhalten, die Hüte abzulegen!